EISBÄREN Report

Eisbachtaler Sportfreunde

1. FC Kaiserslautern U21

Freitag, 25.9.2020 · 18.30 Uhr

FC Engers 07

Samstag, 10.10.2020 · 15.30 Uhr

NISSAN

AUTOHAUS WAGNER GmbH

einfach gut

56237 Nauort · Im Hahn 16 · Tel.: 0 26 01 / 9 40 80

www.nissan-wagner-nauort.de

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Vorwort

Liebe Freunde des Eisbachtaler Fußballs, liebe Zuschauer,

die erste Phase einer außergewöhnlichen Saison ist passé. Und gemessen an den Resultaten aus den ersten vier Partien lässt sich sagen, dass es für unsere Sportfreunde weitaus besser läuft als in der vergangenen Spielzeit. Damals war die Mannschaft unseres Trainergespanns Marco Reifenscheidt und Paul Lauer zwar vielversprechend gestartet, als sie beim 1:1 gegen Worms dem Sieg näher war als der hoch gehandelte Gegner, musste aber in der Folge ein ums andere Mal Lehrgeld zahlen und stand zum Zeitpunkt des Saisonabbruchs relativ abgeschlagen am Tabellenende.

In der Spielzeit 2020/21 hingegen läuft es bislang umgekehrt. Der ernüchternde Start, die 0:4-Pleite in Trier, sollte zunächst die einzige Saisonniederlage für die Eisbären bleiben. Nach einem Überraschungscoup gegen TuS Koblenz (2:0) und zwei Punkteteilungen gegen Emmelshausen (1:1) und in Karbach (0:0) führen unsere Sportfreunde nach vier Spieltagen in der Nord-Staffel der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar die untere Tabellenhälfte an. Vor allem beim torlosen Remis in Karbach bewies unsere Mannschaft, dass sie inzwischen offenbar gelernt hat, auch schwierige Phasen während eines Spiels als solche zu akzeptieren, sich gegen Rückschläge zu wehren und gestärkt daraus hervorzugehen. Daran gilt es in den kommenden Wochen anzuknüpfen, wenn neben den üblichen Punktspielen auch die nächste Partie im Rheinlandpokal ansteht.

Zunächst aber kommt die U21 des traditionsreichen 1. FC Kaiserslautern in den Westerwald. Die jungen „Roten Teufel“ sind mit drei Siegen aus den ersten vier Spielen hervorragend gestartet und scheinen trotz der Turbulenzen, die im Verein herrschen, nichts von ihrer Qualität eingebüßt zu haben. Diese hatten sie schon in der Vorsaison bei ihrem Gastspiel in Nentershausen unter Beweis gestellt, als sie bei ihrem 2:1-Sieg zugegebenermaßen deutlicher Überlegen waren als es das Endergebnis vermuten lässt.

Genau eine Woche später sind die Eisbären dann am Freitag, 2. Oktober, ab 19 Uhr zu Gast bei der SG 2000 Mülheim-Kärlich. Der Aufsteiger startete mit einer 0:5-Niederlage gegen Engers denkbar schlecht, holte aus den folgenden drei Begegnungen aber sechs Punkte. Dennoch zählt die Mannschaft von Trainer Thomas Arzbach wohl zu denjenigen Teams, die es am Ende hinter sich zu lassen gilt.

Fünf Tage danach, also am Mittwoch, 7. Oktober, geht es für unsere Sportfreunde ab 19.30 Uhr beim Bezirksligisten SG Rennerod um den Einzug in die dritte Rheinlandpokalrunde. Rennerod – da war doch was? Richtig: Schon in der Vorsaison mussten die Eisbären in Runde zwei in den hohen Westerwald, wo ihnen beim knappen 1:0-Erfolg von einem topmotivierten Gegner alles abverlangt wurde. Das dürfte nicht nur an der Rollenverteilung, sondern auch an der Eisbachtaler Vergangenheit von SG-Spielertrainer Pascal Heene gelegen haben. Keine Frage: Auch diesmal wird unsere Mannschaft ein heißer Tanz erwarten.

Apropos Pokal: Nur drei Tage später kommt es am Samstag, 10. Oktober, ab 15.30 Uhr zum schnellen Wiedersehen mit jenem Rivalen, der den Eisbären erst Mitte August noch im Wettbewerb der alten Saison den Weg ins Finale versperrt hat. Diesmal jedoch geht es um Punkte, und hier hatten unsere Sportfreunde zumindest beim letzten Mal die Nase vorn, als sie mit 2:1 siegten.

Impressum

Herausgeber: Eisbachtaler Sportfreunde
Postfach 1133
56412 Nentershausen
Telefon: (0 64 85) 91 18 60
E-Mail: info@Sportfreunde-Eisbachtal.de
www.sportfreunde-eisbachtal.de

Fotos: Andreas Egenolf
Druck: copystudio stephan dietz, Limburg

Punktgewinn auf dem Karbacher Quintinsberg

Mit torlosem Remis können beide Trainer leben

Diskussionen, wie in dieser Szene zwischen Karbachs Oskar Feilberg (2. von links) und Jonas Hannappel (rechts) gab es auf dem Karbacher Quintinsberg nur selten zu sehen.

Daniel Schumacher

Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz
Asset Management Gruppe

Allianz

Koblenzer Str.23
56412 Nentershausen
Telefon: 06485 911166
Telefax: 06485 911167
daniel.schumacher@allianz.de
www.allianz-schumacher.de

Dass sich Eisbachtals Trainer Marco Reifenscheidt und Karbachs Coach Torsten Schmidt nach dem Spiel beider Mannschaft so einig zeigten in ihren Statements und von einer gerechten Punkteteilung sprachen, das war vor der Partie im Hunsrück nicht unbedingt zu erwarten. Doch das 0:0-Unentschieden in der Fußball Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar zwischen dem FC Karbach und den Sportfreunden Eisbachtal ließ am Ende nicht viel Spielraum für Interpretationen – hüben wie drüben.

Die Eisbachtaler, die stark ersatzgeschwächt angereist waren, hatten in Abschnitt eins wesentlich mehr von der Begegnung, denn Karbach fand nicht wirklich Zugriff auf dem holprigen Rasenplatz am Quintinsberg. Einzig Torchancen waren Mangelware: Eisbachtals Lukas Tuchscherer hatte noch die beste Möglichkeit, doch freistehend vor FC-Torwart Safet Husic war der Winkel zu spitz (38.).

In Halbzeit zwei wendete sich dann das Blatt: Die Eisbären agierten nach dem Wiederanpfiff ohne Tempo

Robin Stahlhofen (rechts, hier im Duell mit Karbachs Kapitän Johannes Göderz) verpasste kurz vor Schluss nur um Zentimeter den Eisbachtaler Siegtreffer.

dbl itex gaebler
Miettextilien

ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Elgendorfer Str. 51 · 56410 Montabaur
tel.: +49 (0) 2602/9224-0 · info@dbl-itex.de · www.dbl-itex.de

und ließen den Gastgeber die nötigen Räume. Das nutzten die Karbacher prompt für einige Vorstöße in Richtung des von Niklas Kremer gehüteten Sportfreunde-Gehäuses. Zunächst tauchte Tobias Jakobs am Strafraum der Westerwälder auf, doch statt Druck hinter den Ball zu bringen, versuchte er es mit einem gefühlvollen Heber, der aber Kremer nicht in Bedrängnis brachte (52.). Anders wenige Sekunden später: Bei einem langen Ball der Karbacher verschätzte sich SFE-Innenverteidiger Marvin Kleinmann, so dass der Ball über den Oberadener sprang: Janik Otto tauchte so frei vor dem Eisbachtaler Tor auf, hämmerte aber den Ball am langen Pfosten vorbei (53.).

Die Gäste aus Nentershausen schafften es in dieser Phase des Spiel nur für wenig Entlastung zu sorgen und brachten sich teilweise immer wieder selbst in Bedrängnis: Ein aussichtsreicher Freistoß von Lukas Reitz 25 Meter vor dem Heimtor wurde beispielsweise umgehend zu einem brandgefährlichen Karbacher-Konter, der mit nach vorne geeilte Karbacher Defensivmann im Fallen nur links unten vorbeischieben konnte (60.).

Erst nach dem Tobias Jakobs im Strafraum an Niklas Kremer scheiterte (74.), schafften es die Eisbachtaler ihrerseits wieder für mehr Entlastung und eigene Nadelstiche zu sorgen, die allerdings brandgefährlich waren: Der eingewechselte Altin Vrella hämmerte aus 16 Metern freistehend den Ball auf das Karbacher Gehäuse, doch ein Karbacher verhinderte per Kopf im letzten Moment, dass das Spielgerät im Winkel einschlagen konnte. Als dann in der 90. Minute Robin Stahlhofen freistehend am langen Pfosten eine weite Flanke von rechts von Marc Tautz per Kopf verpasste, war wenig später Schluss in Karbach.

„Im Großen und Ganzen kann man sagen, dass das Unentschieden verdient ist. Wir müssen uns aber insgesamt besser in den Abschluss bringen“, resümierte Sportfreunde-Trainer Marco Reifenscheidt nach dem Schlusspfiff. Gleichzeitig zeigt er sich mit der bisherigen Saisonbilanz zufrieden: Wir haben jetzt vier Spiele und nur einmal verloren. Das ist vollkommen ok.“

„Eisbachtal hat es die erste Halbzeit wesentlich besser gemacht wie wir. Die zweite Halbzeit waren wir große Teile dann besser. Letztlich ist es für beide Seiten so, dass es für beide ein gewonnener Punkt ist“, fand unterdessen Karbachs Trainer Torsten Schmidt.

Statistik

FC Karbach: Husic – Fischer, Göderz (80. Wingenter), Jakobs (85. Peters), Kunz, Mohr, Eberhardt, Otto (76. Gubetini), Puttkammer, Peiter, Feilberg

SF Eisbachtal: Kremer – Jost, Jung, Kleinmann, Jonas Hannappel (78. Leber), Brühl, Hesse, Tautz, Tuchscherer, Reitz (71. Vrella), Stahlhofen

Schiedsrichter: Sascha Fischer (Landstuhl)

Zuschauer: 224

Tore: -

DIE ADRESSE, WENN ES UM GETRÄNKE GEHT …

GETRÄNKE
WÖRSDÖRFER
GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de

www.getraenke-woersdoerfer.de

Niklas Kremer war wie bereits. wie in den bisherigen Saisonspielen, auch in Karbach ein sicherer Rückhalt für seine Eisbachtaler im Tor.

Anlagentechnik
ROLL GmbH

Heizung - Gas
Wasser - Sanitär

56412 Nentershausen
Tel. 06485 / 8556

Ihr Partner in Sachen Auto

Besuchen Sie uns
in

56237 Nauort, Im Hahn 16
0 26 01/9 40 80

56410 Montabaur, Alleestrasse 3
0 26 02/1 89 88

Die gesamte Nissan Modellpalette wartet auf Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein spannendes und faires Spiel wuenscht Ihnen Ihre

NISSAN
AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut

Schauoffen an Sonn- und Feiertagen

A-Junior Luis Hesse rettet die Eisbären

Später Treffer bringt Punktgewinn gegen Emmelshausen

Gleich ist es passiert: Luis Hesse (links) fliegt zum Kopfball heran, der wenig später den erlösenden Ausgleich für die Eisbachtaler gegen Emmelshausen bringt.

Wie gewonnen, so fast zerronnen: Die Sportfreunde Eisbachtal kamen in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar zuhause gegen den TSV Emmelshausen nur zu einem 1:1 (0:1)-Unentschieden und hätten am Ende beinahe ganz ohne einen Punktgewinn dagestanden.

Dass es nicht so weit kam, hatten die Westerwälder an diesem Tag ihrem Jüngsten zu verdanken: Der im Laufe der zweiten Halbzeit eingewechselte A-Junior Luis Hesse köpfte in der 89. Minute einen Eckball wuchtig in die Maschen des Emmelshausener Gehäuses. Der 18-Jährige schaffte das, was teilweise gestandene Spieler der ersten Mannschaft in den 88 Minuten zuvor in einem über weite Strecken wenig ansehnlichen Oberligaspiel nicht zustande brachten.

Dabei sah es zunächst danach aus, dass die Eisbachtaler von Beginn an an ihre starke Willensleistung unter der Woche beim 2:0-Heimsieg gegen die TuS Koblenz anknüpfen konnten. Die Gastgeber setzten Emmelshausen früh unter Druck, womit die Gäste aus dem Hunsrück zunächst überhaupt nicht zurechtkamen.

Früh ergaben sich für die Eisbären hierdurch Chancen, wobei gleich zwei hundertprozentige Gelegenheiten kläglich liegen gelassen wurden. Marc Tautz stand zunächst nach acht Minuten nach einem langen Ball mutterseelenallein vor TSV-Torwart Jonas Börsch. Der Staffeler umkurvte zwar Börsch, doch sein Querpass auf Robin Stahlhofen konnte die TSV-Abwehr letztlich klären (8.). Neun Minuten später konnte Emmelshausens Martin Weber dann einen Schuss von Lukas Reitz von der Linie kratzen, ehe Jonas Börsch den Nachschuss von Robin Stahlhofen parierte. „Die Dinger müssen wir machen“, haderte SFE-Trainer Marco Reifenscheidt mit der mangelnden Chancenverwertung.

Hier lässt Lukas Reitz die zweite hundertprozentige Chance in Halbzeit eins für die Eisbären wenige Sekunden später liegen.

Raab
Gönn dir was Gutes
Fleischerfachgeschäft
& Partyservice
www.metzgerei-raab-limburg.de

Delil Arbursu (Mitte) brachte Emmelshausen überraschend in Front und sah in Halbzeit zwei die gelbe Karte.

Wie es bessergeht, bewiesen unterdessen die Gäste: Aus dem Nichts erzielte Delil Arbursu den Führungstreffer per Drehschuss aus 18 Metern, nachdem ein missglückter Klärungsversuch von Marvin Kleinmann ihm vor die Füße gefallen war (23.). Hiernach verloren die Eisbären weitestgehend völlig den Faden und leistete sich ein ums andere Mal Fehlpässe. Emmelshausen fand dagegen besser in die Partie, doch die Aktionen nach vorne waren wenig zwingend. Lediglich nach 72 Minuten kamen die Hunsrücker noch einmal gefährlich vor das Gehäuse von SFE-Zerberus Niklas Kremer, doch Tobias Lenz setzte den Ball aus fünf Metern deutlich am Tor vorbei.

Den Eisbachtalern fiel in Abschnitt zwei auch nicht mehr bedeutend viel ein und die wenigen, sich bietenden Gelegenheiten ließen die enttäuschenden Westerwälder liegen. Die größte Chance vergab Lukas Reitz, der nach 65 Minuten mit einem an Tommy Brühl verursachten Foulelfmeter am starken TSV-Keeper Jonas Börsch (65.) scheiterte. Als sich schon fast alle der rund 300 Zuschauer mit einer Niederlage der Eisbären abgefunden hatten, sorgte Luis Hesse mit seinem Treffer schließlich dafür, dass

CONTENTO
Personaldienstleistungen GmbH

Passende Jobs.
Passende Mitarbeiter.

Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg
Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36
info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de

die Sportfreunde plötzlich wieder hellwach waren und sogar noch am Sieg schnupperten: Marc Tautz knallte nach 90 Minuten nach einer Ecke den Ball aus 16 Metern auf das TSV-Gehäuse, doch Börsch hielt mit einem sensationellen Reflex den Punkt für die Gäste fest.

„Verdient und gerecht wäre es nicht gewesen, wenn wir heute die drei Punkte mitgenommen hätten“, gestand Gästetrainer Julian Veit dann auch nach der Partie. Er ging sogar noch einen Schritt weiter: „Das war heute unser schlechtes Spiel der Saison, obwohl wir fast den Dreier mitgenommen hätten.“ Enttäuscht war unterdessen Eisbären-Coach Marco Reifenscheidt: „Wir haben leider heute das Heft des Handels nicht wieder in die Hand bekommen. Das war glaube ich das ganz, ganz große Problem.“ Der 39-jährige A-Scheininhaber machte gleich mehrere Gründe dafür aus: „Wir haben uns zu wenig bewegt und hatten außerdem eine Fehlpassquote von fast 50 Prozent. Die Leistung war einfach nicht zufriedenstellend.“

DEKRA

Niederlassung Koblenz
Wallersheimer Weg 63 – 67
56070 Koblenz
Telefon: 0261 80730

Urban, Joachim
Augenoptikermeister

Unser Geschäft ”Die Brille GmbH” steht seit April 1998 im Dienst guten Sehens und Aussehens.

Individuelle und fachgerechte Beratung unserer Kunden stehen bei uns im Vordergrund.

Wir bieten Ihnen neueste Trends, Mode, Innovationen und natürlich einen Service der Extraklasse.

Letschert, Stephanie
Augenoptikermeisterin

Die Brille GmbH | Poststr. 4a | 56412 Nentershausen | Tel. 06485/911584

Intensive Zweikämpfe wie dieser zwischen Eisbachtals Tommy Brühl (links) und Emmelshausens Tobias Lenz gab es über 90 Minuten nur wenige zu sehen

So ganz scheint Lars Hendrik Jung (liegend) nicht fassen zu können, was seine Mannschaft zuvor gegen Emmelshausen für einen über weite Strecken wenig berauschenden Auftritt hingelegt hat. Sein Eisbachtaler Teamkollege Gabriel Jost muss ihm gut zu sprechen.

Statistik

Eisbachtal: Kremer – Jost, Jung, Kleinmann, Jonas Hannappel, Tuchscherer (58. Wieland-Omotezako), Reitz, Brühl (78. Hesse), Muharemi (46. Quandel), Tautz, Stahlhofen

TSV Emmelshausen: Börsch – Wolf, Bruchmann (68. Bast), Christ (71. Öztürk), Lenz (80. Scheid), Peifer, Retzmann, Kasper, Wißfeld, Weber, Arbursu

Schiedsrichter: Patrick Simon (Mainz)

Zuschauer: 300

Tore: 0:1 Delil Arbursu (23.), 1:1 Luis Hesse (89.)

Besondere Vorkommnisse: Jonas Börsch (Emmelshausen) pariert Foulelfmeter von Lukas Reitz (Eisbachtal, 65.)

Eisbären landen Überraschungscoup gegen TuS Koblenz

Willensleistung bringt 2:0-Heimsieg gegen Schängel ein

Auf Trab hielt TuS-Stürmer Almir Porca (rechts) die Eisbachtaler Abwehr um Lars Hendrik Jung. Doch letztlich konnte der frühere Torjäger des Ahrweiler BC keinen Torerfolg gegen die Eisbären verbuchen.

Die Eisbachtaler Sportfreunde sind beim ersten Heimspiel wie Phönix aus der Asche entstiegen und schlugen einen der Top-Favoriten der Fußball-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar Nord, die TuS Koblenz, mit 2:0 (0:0).

Viele Fans beäugten das prestigeträchtige Match als Zaungäste, weil die Kasse corona-bedingt nach 350 dichtmachen musste. Beinahe hätten sie verpasst, dass SFE-Keeper Niklas Kremer mit einer Fußabwehr stark gegen den durchgebrochenen Christian

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN
Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36 · 56412 Nentershausen · Fon: 0 64 85 - 80 44
AMTS APOTHEKE
WALLMEROD
Frankfurter Straße 2 · 56414 Wallmerod · Fon: 064 35 - 96 48 40

Meinert klärte (8.). Die „Eisbären“ waren im Gegensatz zum letzten Samstag in Trier nicht wiederzuerkennen: Sie griffen früh und aggressiv an und wirkten hellwach. Als Tommy Brühl in Schussposition kam und aus 20 Metern einfach mal draufhielt, bekam ein Koblenzer im letzten Moment noch den Kopf dazwischen. Die Antwort folgte auf der Gegenseite: Nach einer Kopfballablage des Diezers Michael Stahl segelte Linus Schulte-Wissermann am langen Pfosten um Haaresbreite am Ball vorbei. Das hätte die Führung sein können (30.). Die „Schängel“ bauten sich allmählich mit breiter Brust auf, und Almir Porca köpfte das Runde an die Latte (34.). Leon Waldminghanus verpasste im Fünfer um Millimeter das Sportfreunde-Gehäuse (37.). Wieder war es Porca, der artistisch zum Abschluss kam, aber auf einen klasse parierenden Niklas Kremer traf (45.).

Kaum war Halbzeit zwei angepfiffen, führten die „Eisbären“ plötzlich! Robin Stahlhofen hatte Torwart Paucken umkurvt, und der Ball trudelte ins lange Eck (47.). 40 Sekunden zuvor hatte Stahlhofen schon einmal getroffen, allerdings aus Abseitsposition. Jetzt waren die Eisbachtaler am Drücker. Marc Tautz (52.)

SCHWARZ

Heinrich Schwarz GmbH
Industriestr. 4-6 | 65582 Diez
Telefon: 06432 602-0

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 7.30 – 16.30 Uhr

Shell
Schell Markenpartner

V.l.n.r.: Lieselotte Weißer, Nicole Nett, Daniela Perne, Carolin Schnorr und Cecilia Schreiner

und Lukas Reitz mit einer Doppelchance – zunächst mit dem Kopf (62.), dann im Abseits (63.) – stellten die Eisbachtaler Fans auf eine harte Probe. Danach war für Reitz Schluss, für ihn kam Alen Muharemi. Diese Einwechslung sollte sich noch als Glücksgriff erweisen...

Die Koblenzer wirkten jetzt leicht konsterniert und wurden erstmals wieder nach 73 Minuten gefährlich: Bei einer Flanke von links stand plötzlich Jeon Jion am Fünfer frei, doch seine Direktabnahme ging weit über die Querlatte. Es sollte aber noch schlimmer für die TuS kommen. Das Ganze ging ganz flott: Ballverlust am eigenen 16er, langer Ball auf Alen Muharemi, der im Eiltempo aufs Tor zulief und über Paucken einlupfte. 2:0 (84.). Die letzten Minuten waren ein einziges Warten auf den Schlusspfiff. Als dieser endlich ertönte, ging ein lautes „Jaaaa“ durchs Stadionrund. Es war ein verfrühtes Geburtstagsgeschenk für Trainer Marco Reifenscheidt, der am nächsten Tag 39 Jahre alt wurde.

Statistik

Eisbachtal: Kremer, Jost, Kleinmann, Brühl, Reitz (63. Muharemi), Tautz, Duchscherer (79. Hesse), Tuchscherer, Jung, Stahlhofen (69. Quandel), Jonas Hannappel

Koblenz: Paucken, Meinert (77. Schupp), von der Bracke, Schulte-Wissermann, Richter, Stahl, Porca, Hadzic, Jion, Waldminghaus (57. Knop), Szymczak

SR: Schneider (Bad Neuenahr-Ahrweiler)

Zuschauer: Zuschauer: 350 (ausverkauft)

Tore: 1:0 Robin Stahlhofen (47.), 2:0 Alen Muharemi (84.)

Niklas Kremer war wie bereits in den bisherigen Saisonspielen auch in Karbach ein sicherer Rückhalt für seine Eisbachtaler im Tor.

Täglich Neues über das Geschehen bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:

www.sportfreunde-eisbachtal.de

Unser Partner in Sachen Sport ist

Sport-Hesse

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Equipment by SPORT-HESSE

SPORT 2000

DEIN TEAM SPORT PROFI

Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

Name

Mitgliedsnummer

www.sport-hesse.de • e-Mail: info@sport-hesse.de

Mit dieser Mitglieds-/ Kundenkarte sind Sie zum Vorteilskauf von Textilien, Schuhen, und Hartwaren gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Sport Hesse und SF Eisbachtal berechtigt.

Sparkasse überreicht Spende an erfolgreiche Fußballvereine

Herzlichen Dank an Sparkasse WW-Sieg

Corona-gebeutelte Fußballvereine nahmen dankend die Spendengutscheine der Sparkasse entgegen: (v.l.) Frank Haak (VfB Wissen), Ehrhard Müller (SV Malberg), Marco Schütz (SG Neitersen/Altenkirchen), Petr Mohr (Sparkasse), Jörg Nicolaus (TuS Montabaur), Uwe Quirmbach und Hans-Werner Reifenscheidt (beide Sportfreunde Eisbachtal)

Getreu dem Motto „Sparkasse - mehr als eine Bank“ engagiert sich die Sparkasse Westerwald-Sieg seit Jahren auf vielfältige Weise, nicht nur durch ihre Produkte und Dienstleistungen, für unsere Region. Als einer der größten Sportförderer unterstützt sie seit vielen Jahren unsere heimischen Vereine und somit auch die Eisbachtaler Sportfreunde mit einer großzügigen Spende zur Unterstützung unserer Fußball-Teams. Nochmals ganz herzlichen Dank an unsere Sparkasse Westerwald-Sieg.

Traditionell lädt die Sparkasse Westerwald-Sieg zu Beginn der neuen Fußballsaison die Vertreter der Westerwälder Fußball-Rheinlandligistenund -Oberligisten zu einem Talk ein. Treffpunkt war in diesem Jahr das Stadion des Neu-RheinlandligistenTuS Montabaur. Mit im Gepäck hatte Peter Mohr, Leiter Kommunikation der Sparkasse Westerwald-Sieg, insgesamt 15.000 Euro an Spenden, die er zur Unterstützung der Jugendarbeit bei dieser Gelegenheit an fünf erfolgreiche Westerwälder Mannschaften überreichen konnte. Der Oberligist Sportfreunde Eisbachtal (vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand Uwe Quirmbach und Hans-Werner Reifenscheidt) konnte einen Scheck über 5.000 Euro mit nach Nentershausen nehmen. Die Rheinlandligisten TuS Montabaur (vertreten durch den Präsidenten Jörg Nicolaus), VfB Wissen (vertreten durch den 1. Geschäftsführer Frank Haak), SV Malberg (vertreten durch den Kassierer Erhard Müller) und die SG Neitersen/Altenkirchen (vertreten durch den Vorsitzenden Marco Schütz) durften sich über jeweils 2.500 Euro freuen. In einer kurzen Ansprache betonte Mohr, dass die Sparkasse seit jeher den Sport im gesamten Geschäftsgebiet erheblich unterstützt und fördert. Die aktuell überreichten Spenden sollen in erster Linie für die Jugendarbeit in den Vereinen eingesetzt werden, zumal bekannt ist, dass die genannten Vereine permanent auf junge Spieler aus dem eigenen Nachwuchs setzen. „Die Sparkasse würde sich freuen, wenn weitere Vereineaus dem Westerwald den Aufstieg in die Oberliga oder Rheinlandligaschaffen würden“ so Mohr im Hinblick auf die kommende Saison. Zum Schluss dankte er den Gastgebern des TUS Montabaur für die freundliche Bewirtung und wünschte allen Teams eine erfolgreiche Saison, wenig Verletzungspech, spannende Derbys mit hoffentlich wieder vielen Zuschauern, interessante Auswärtsspieleund ein Wiedersehen indieser Runde im nächste Jahr.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Informieren Sie sich in Ihrer Sparkasse.

skwws.de

Sparkasse
Westerwald-Sieg

Oberliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Tor

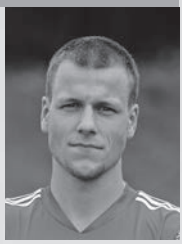
Niklas Kremer

Leon Schmitt

Abwehr

Marvin Kleinmann

Altin Vrella


Gabriel Jost

Abwehr

Gabriel Leber

Lars Hendrik Jung

Andreas Hundhammer

Julian Hannappel

Mittelfeld

Max Olbrich

Mittelfeld

Masaya Wieland-Omotezako

Jonas Hannappel

Julius Duchscherer

Tommy Brühl

Angriff

Lukas Reitz

Angriff

Robin Stahlhofen

David Quandel

Moritz Hannappel

Marc Tautz

Lukas Tuchscherer

Oberliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Angriff

Alen Muharemi

Trainer

Marco Reifenscheidt

Co-Trainer

Paul Lauer

TW-Trainer

Tino Rauch

Teammanager

Sascha Schneider

Physio

Aileen Petri

Clara Hannappel

Betreuer

Marco Kettner

Manfred Heinsch

Stadionsprecher

Christopher Schmidt

Abgänge

Johann Heinz, Daniel Martin (beide Karriereende), Steffen Meuer (Fortuna Düsseldorf), Deyan Manchev (FC Steinbach), Eito Nakai (Rückkehr nach Japan), Taiyo Ushiyama (Ziel unbekannt), Christian Gehdt (SV Blau-Weiß Mengerskirchen)

Zugänge

Leon Schmitt (SV Hundsangen), Lars Hendrik Jung (SG Hoher Westerwald), Alen Muharemi (FC Cosmos Koblenz)

1.FC Kaiserslautern U21

Zu Gast in Nentershausen am Freitag, 25. September, 18.30 Uhr

Ex-Eisbär Matheo Raab stand im vorigen Jahr im Duell mit seinem Jugendverein noch im Tor der FCK U21. Mittlerweile hat er einen Profivertrag bei den Pfälzern unterschrieben.

Zugänge:

Carl Leonhard (SV Darmstadt 98 U 19), Lars Oeßwein (FK Pirmasens), Philipp Herrmann (FC Ingolstadt 04 II), André Hainault (eigene Profis), Fynn Kleeschätzky, Andi Brahaj, Robin Kölle, Jah'Moises Corona, Maximilian Fesser, Tom Fladung, Maurice Neukirch, Phinees Bonianga, Tom Woiwod (alle FCK U 19)

Abgänge:

Mohamed Morabet (eigene Profis), David Kajinić Dylan Kuete (Ziel unbekannt), Julian Löschner (Schwaben Augsburg), Etienne Portmann (TSV Schott Mainz), Jonas Singer (1. FC Saarbrücken), Justin Kabuya (Bayern Alzenau), Justus Klein (SC Idar-Oberstein)

Kader

Tor:	Carl Leonhard, Jonas Weyand, Matheo Raab, Lorenz Otto
Abwehr:	Jannis Held, Lars Oeßwein, Kevin Klein, Fynn Kleeschätzky, André Hainault
Mittelfeld:	Luca Jensen, Robin Kölle, Anil Aydin, Andi Brahaj, Maurice Neukirch, Jah'Moises Corona, Maximilian Fesser, Phinees Bonianga, Tom Fladung
Sturm:	Kevin Schuller, Philipp Herrmann, Tom Woiwod, Tim Buchheister
Trainer:	Alexander Bugera
Saisonziel:	Ausbildung der Talente, Heranführen an den Profikader.

Tabelle Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar Gr. Nord

Stand 24. September 2020

Platz	Mannschaft	Spiele	Tordiff.	Punkte
1.	SV Eintracht Trier	4	7	10
2.	1. FC Kaiserslautern U21	4	4	9
3.	FV Engers 07	3	7	7
4.	BFV Hassia Bingen	4	0	6
5.	SG 2000 Mülheim-Kärlich	4	-4	6
6.	FC „Blau-Weiß“ Karbach	4	-1	5
7.	**Spfr Eisbachtal**	**4**	**-2**	**5**
8.	SV Gonsenheim	4	0	4
9.	TuS Koblenz	4	-3	4
10.	SV Alemannia Waldalgesheim	3	0	3
11.	FSV Salmrohr	4	-3	3
12.	TSV Emmelshausen	4	-5	2

www.sportfreunde-eisbachtal.de

HS Horst Schenk
Projektentwicklung GmbH

- Projektentwicklung
- Projektbetreuung
- Planung
- Seniorenresidenzen
- Schlüsselfertiges Bauen

Bahnhofstraße 15, 65604 Elz
fon: 06431 / 976 44-0
mail: info@horst-schenk.de

horst-schenk.de

FV Engers

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 10. Oktober, 15.30 Uhr

Hinten von links: *Marcel Stieffenhofer, Lukas Haubrich, Jonathan Kap, Aleksandar Naric, Marian Kneuper, Enrico Köppen, Marcel Horz, Christopher Freisberg, Björn Kremer, Kristijan Grzobic, Sören Klappert.* ***Mitte von links:*** *Trainer Sascha Watzlawik, Athletiktrainer Matthias Daun, Torwarttrainer Daniel Splettstößer, Physiotherapeut Carlo Trees, Jonas Runkel, Lukas Klappert, Goran Naric, Albert Kudrenko, Fabien Fries, Physiotherapeut Sascha Bouillon, Pressewart Marcel Lucas, Co-Trainer Vitalij Karpov, Videoanalyst Lars Nolden, Betreuer Udo Prangenberg.* ***Vorne von links:*** *Daniel Fiege, Niklas Hermann, Yannik Finkenbusch, Thorsten Schmidt, Andreas Pütz, Stefan Djordjevic, Lars Velten, Manoel Splettstößer, Noel Schlesiger.* ***Eingeklinkt von links:*** *Mannschaftsarzt Dr. Thomas Klimaschka, Betreuer Karl-Heinz Winnen.*

Zugänge:

Noel Schlesiger (TuS Mayen), Enrico Köppen (FC Blau-Weiss Karbach), Fabien Fries (FC Germania Metternich), Albert Kudrenko (SG Malberg), Lars Velten (TuS Koblenz U19), Goran Naric (USA/Studium)

Abgänge:

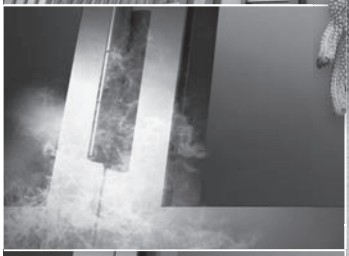
Hendrik Hillen (TuS Rot-Weiß Koblenz)

Kader

Tor:	Stefan Djordjevic, Thorsten Schmidt, Andreas Pütz
Abwehr:	Marcel Horz, Lukas Klappert, Aleksandar Naric, Christopher Freisberg, Albert Kudrenko, Marian Kneuper, Daniel Fiege
Mittelfeld:	Lars Velten, Fabien Fries, Yannik Finkenbusch, Kristijan Grzobic, Niklas Hermann, Jonas Runkel, Noel Schlesiger, Manoel Splettstößer, Marcel Stieffenhofer, Lukas Haubrich, Björn Kremer
Angriff:	Goran Naric, Enrico Köppen, Sören Klappert, Jonathan Kap
Trainer:	Sascha Watzlawik
Saisonziel:	Platz 1 - 6 (Play-offs) erreichen und den Rheinlandpokal gewinnen
Favorit:	SV Eintracht Trier

Ihr Experte für die Fassade

Überlegene Lösungen im Metallbau



Noll steht für hochwertige Produkte und herausragende Fachkompetenz. Unser Experten-Know-how im Metallbau erstreckt sich über ein breites Leistungsspektrum:

- Fenster & Türen
- Fassaden & Lichtdächer
- Rauch- & Brandschutztüren
- Sicherheit & Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Schweißzlg. nach DIN 18800

[Der Gecko ist ein wahrer Kletterkünstler! Dank der hohen Adhäsionskraft seiner mit Milliarden feinster Härchen besetzten Füße kann er sogar kopfüber auf Glasscheiben laufen.]

Noll GmbH
In der Neuwiese 2
56412 Görgeshausen
Telefon (0 64 85) 91 50-0
Telefax (0 64 85) 91 50-70
E-Mail info@noll-metallbau.de
Internet www.noll-metallbau.de

SCHÜCO
Partner

noll Metallbau

energetisch • sicher • ästhetisch

U17 hält sich weiter schadlos

Regionalliga-Elf mit verdientem Dreier in Homburg

Auch nach drei Spieltagen bleibt die U17 der Eisbären weiterhin ohne Gegentor. Beim 3:0-Auswärtserfolg in Homburg konnten die jungen Westerwälder sogar endlich ihren ersten Saisonsieg verbuchen.

Nach einer verhaltenen Anfangsphase erarbeiteten sich die Eisbären mehr Spielkontrolle und hätten nach einer Viertelstunde schon in Führung liegen können. Max Litzinger (8. Minute) und Jonas Kahles (13.) scheiterten mit ihren Abschlüssen allerdings am gut aufgelegten Torhüter der Heimelf. In der Folge kam auch Homburg zu zwei Chancen nach einer Ecke (17.) und einem Konter (25.).

Kurz vor der Halbzeit überschlugen sich dann die Ereignisse: Zunächst wurde ein Akteur der Homburger aufgrund einer Tätlichkeit des Feldes verwiesen (38.). Im Anschluss dann die verdiente Führung für die Weimer-Iterman-Truppe: Nach einer Ecke konnten die Homburger zunächst klären, allerdings fiel das Spielgerät Max Litzinger vor die Füße, dessen sehenswerter Volleyschuss aus 20 Metern unhaltbar im linken unteren Eck einschlug (40.).

In der zweiten Halbzeit versäumten es die Eisbären, durch Ballbesitz mehr Ruhe ins Spiel zu bringen und so eventuell auch früher für eine Entscheidung zu sorgen. Stattdessen beging man viele unnötige Fouls, wodurch Homburg im Spiel gehalten wurde. Letztlich brach dann ein schneller Konter den Bann. Jonas Kahles war auf und davon, umspielte den Torhüter und schob zum 2:0 aus SFE-Sicht ein (73.). Den Endstand besorgte dann Luca Reichmann, der, nach schöner Vorarbeit von Kahles, ebenfalls den Torhüter umspielen und unbedrängt vollenden konnte (76.).

Mit dem Schlusspfiff durfte sich Eisbären-Zerberus Fabian Fogel final auszeichnen, als er im Eins-gegen-Eins mit einem Homburger Stürmer mit einer überragenden Fußabwehr die Null für seine Mannschaft festhielt (80.+3).

„Insgesamt war das heute eine gute Mannschaftsleistung und die Jungs haben sich den ersten Dreier verdient. Allerdings haben wir uns das Leben in der zweiten Halbzeit unnötig schwergemacht und müssen da einfach cleverer sein. Daran werden wir weiter arbeiten müssen," lautete das Fazit des Trainerteams Weimer-Iterman.

Aufstellung: Fabian Fogel (TW) - Jakob Schöttl - Elias Metzroth (ab 51. Jannis Muth) - Luca Reichmann - Max-Paul Litzinger (ab 74. Jan Lenz) - Alen Kopic (ab 62. Laurenz Jagos) - Leon Steinmetz (ab 59. Leandro Strazzeri) - Joel Klein - Jonas Kahles - Christian Kaszemeck - Jascha Zey

Tel 0 64 85 / 48 64
Mobil 0177-74 59 59 1
Gerüstbau
Reifenscheidt
Jahnstraße 7 • 56412 Nentershausen

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Eisbären bieten Mainzern die Stirn

Weimer-Elf mit 0:0 gegen 05er-Nachwuchs

Die B-Jugend der Eisbären hat in der Regionalliga Südwest einen sehr guten Start hingelegt.

Die B-Junioren-Regionalliga Elf der Eisbären steht nach zwei Spieltage zwar noch ohne eigenen Treffer da, doch trotzdem hat die U17 zwei Punkte auf dem Konto. Der U16 von Kooperationspartner 1. FSV Mainz 05 trotzte die Weimer-Elf ein 0:0-Unentschieden zuhause ab.

Die Eisbären präsentierten sich von Beginn an mutig und liefen die Gäste hoch an. Chancen waren in der Anfangsphase allerdings Mangelware, zu ungenau waren beide Mannschaften im Spiel nach vorne. Die erste dicke Chance hatten die Gastgeber nach gut 20 Minuten. Leon Steinmetz gewann einen schon fast sicher verlorenen Ball an der gegnerischen Grundlinie und spielte Max Litzinger frei, dessen Gewaltschuss allerdings vom starken 05-Torhüter über die Latte gewischt wurde.

In der Folge kamen die 05er ebenfalls zu Chancen, die beste vereitelte Jan Kiefer im eins gegen eins bravourös (28.).In der zweiten Halbzeit verpassten es die Eisbären, sich für einen engagierten Auftritt zu belohnen. Nach zwei schnellen Kontern scheiterte jeweils Jonas Kahles am stark reagierenden 05-Torhüter (55. & 59.).

Gegen Ende der Partie kamen die Gäste nochmal sehr stark auf und die Heimelf hatte in dieser Phase das Glück des Tüchtigen. Dies gipfelte in einer tollen Parade des, zur Pause für den verletzen Jan Kiefer, eingewechselten Fabian Fogel im SFE-Tor. Nach der folgenden Ecke kamen die 05er erneut zum Abschluss und der Ball klatschte an die Latte (80.). Danach folgte der Abpfiff einer sehr intensiven und spannenden Partie, in der lediglich die Tore fehlten.

„Wir wollten uns nicht verstecken und den Mainzern einen guten Fight liefern. Das ist uns über lange Zeit sehr gut gelungen. Am Ende mussten die Jungs dann dem hohen Aufwand Tribut zollen,die 05er waren dem Sieg näher und wir hatten das Glück auf unserer Seite. Jetzt gilt es, die Trainingswoche genauso konzentriert zu nutzen und den Punkt am Sonntag in Homburg zu veredeln“, so das Fazit des Trainerteams Weimer / Iterman.

Aufstellung: Jan Kiefer (TW – ab 41. Fabian Fogel) – Jakob Schöttl – Luca Reichmann (ab 48. Yannic Semmler) – Leandro Strazzeri (ab 54. Elias Metzroth) – Max-Paul Litzinger – Leon Steinmetz – Joel Klein – Jonas Kahles – Jannis Muth (ab 61. Tristan Hohnel) – Kevin Fischer – Jascha Zey

Die

Zahnärzte

Hundsangen

Dr. Susanne Friedrich | Dr. Johannes Schmidt | Dr. Teresa Simon
Dieselstraße 5 . 56414 Hundsangen . Telefon 0 64 35 - 13 19
info@zahnaerzte-hundsangen.de . www.zahnaerzte-hundsangen.de

IT-/Orga-/HR-

✉: Dr-TOC@outlook.com

COACHING

U16 muss sich mit Punkt in Betzdorf begnügen

SG kontert eiskalt

Am 3. Spieltag der B-Jugend Rheinlandliga war die U16 der Eisbären zu Gast auf dem Bühl in Betzdorf. Der dort vorgefundene Rasenplatz war in einem guten Zustand, jedoch merkte man hier und da, dass den Eisbachtaler Jungs der gewohnte Untergrund fehlte. Trotzdem war die technische und spielerische Überlegenheit deutlich.

Der Gegner war mit seinen Mitteln gefährlich und legte sein Spiel auf Konter aus. Das erste Tor des Spiels dann für die jungen Eisbären, was wenig später jedoch schon wieder egalisiert wurde (1:1). So blieb es bis zur Pause.

Unverändertes Bild in der zweiten Hälfte. Auch hier konnte die U16 relativ schnell wieder in Führung gehen (1:2). Das Spiel blieb unter Kontrolle der Eisbären und so hatte die bis dahin verdiente Führung für eine halbe Stunde Bestand, bis die Gastgeber nochmal ihren schnellen Stürmer in Szene setzen konnten. Dieser erlief sich einen durchgesteckten Ball, danach alleine aufs Tor und vollendete zum 2.2.

Leider schaffte es die U16 nicht, trotz Gelegenheiten, in der verbleibenden Zeit noch mal in Führung zu gehen. Mit einfachen Mitteln setzten die Betzdorfer ihre wenigen Chancen effektiv um und erkämpften sich so einen Punkt.

Tore: Jeremy Schmidt (2)

Kader der U16 der Eisbachtaler Sportfreunde für dieses Spiel: Jannik Faßbender, Jonas Giehl, Mushtaba Ghulami, Niklas Heuser, Matti Jung, Jamal Kilic, Sam Kobs, Jeremie Niklaus, Jesper Penterman, David Pretzel, Maximilian Roth, Jeremy Schmidt, Yannic Semmler, Ricardo Stark, Kevin Steiner, Mattis Thewalt

BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg/Lahn

Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schlüsselfertigbau
- Straßen- und Kanalbau
- Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung

Seit 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue bei der Erbringung von Bauleistungen.

Limburg / Lahn

www.albertweil.de

Ihr Zuverlässiger Partner für

- Facility Management
- Friedhofswesen
- Gebäudereinigung
- Grünpflege
- Reinigung von Küchenabluftanlagen
- Straßenreinigung
- Winterdienst

DIENSTLEISTUNGEN
ALBERT WEIL GmbH

Albert-Weil-Str. 1, 65555 Limburg-Offheim, fon: +49 6431 9100-450
Mobil: 0179 127 0823, e-mail: info@dienstleistungen-aw.de
www.dienstleistungen-aw.de

SaRei Design
Werbeagentur

Sabine Reifenscheidt
mobil : +49 (0) 172 946 755 0
e-mail : SaReiDesign@t-online.de

Werben mit den Eisbären

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Reisebüro Weißer
Oberdorfstraße 25
56412 Nentershausen
nentershausen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/nentershausen1

Steinebach
Bau- und Möbelschreinerei

Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. 06485 344

noll Metallbau
energetisch • sicher • ästhetisch
In der Neuwiese 2 · 56412 Görgeshausen
Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0
E-Mail: info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN
Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36
56412 Nentershausen
Fon: 0 64 85 - 80 44
Fax: 064 85 - 91 11 13

Kohlhaas Bau
- Jörg Kohlhaas -
Leipziger Str. 3
56412 Heiligenroth
Telefon: 02602 17711

Fachenburger Pils

Autohaus Diefenbach
seit 1973
GMBH
Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0
Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

HÖBER
...wir helfen bauen
BAUFACHHANDEL
56412 Niederelbert · Tel. (0 26 02) 93 10-0

DIE BRILLE GmbH
Joachim Urban
Augenoptik
und Kontaktlinsen
Nentershausen
Telefon: 06485 - 911 584

GETRÄNKE
WÖRSDÖRFER
GMBH
Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!

copystudio.de
tephan dietz
Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · e-mail: info@copystudio.de

Werben mit den Eisbären

ITEX Gaebler
Wir ziehen Menschen an. DBL
Mietberufskleidung • Mietfußmatten

ITEX Gaebler - Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Eigendorfer Straße 51 · 56410 Montabaur
Tel. (0 26 02) 92 24 - 0 · Fax (0 26 02) 92 24 - 10
www.dbl-itex.net

JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER

Lahnstraße 25
56412 Nentershausen
Telefon 06485 1703

Auto Haus HERZ GmbH
Der Mehr-Marken-Profi

Zum Issel 1
56412 Nentershausen
Telefon: 06485/288

AUTOHAUS WAGNER GmbH
NISSAN
einfach gut

56237 Nauort, Im Hahn 16
Tel.: 02601/94080

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Allianz

Daniel Schumacher
Versicherungs- und Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Raab
Gönn dir was Gutes
Fleischerfachgeschäft & Partyservice
www.metzgerei-raab-limburg.de

HolzLand Jung
In der Mark 1 · 56414 Weroth
www.holzland-jung.de

Anlagentechnik ROLL GmbH
Heizung - Gas - Wasser - Sanitär
56412 Nentershausen
Telefon 06485 / 8556

Shell Station
Kai Uwe Hampe
In der Neuwiese 1
56412 Görgeshausen
SCHWARZ
Shell Markenpartner

JB BASALT
Jakob Bach
Basaltwerk Nentershausen
Tel.: 06485/91 1080
www.jbs-staudt.de

evm
energieversorgung mittelrhein

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Brooklyn Store 101

B2 mit Maximalausbeute zum Saisonauftakt

Zwei Siege zum Start in der Rheinlandliga für Meier-Team

Hinten von links: *Mattis Thewalt, Jeremy Schmidt, Niklas Heuser, Yannic Semmler, Matti Jung, Maxi Roth, Mushtaba Ghulami, Elias Hanis.* ***Mitte von links:*** *Markus Meier (Trainer), Yvonne Meier (Athletik Trainerin), Jesper Penterman, Jeremie Niklaus, Sam Kobs, Jannik Faßbender, Volker Janke (Betreuer), André Theis (Co-Trainer).* ***Vorne von links:*** *Jonas Giehl, Jamal Kilic, Ricardo Stark, Fynn Gotal, David Pretzel, Marius Wingenbach, Kevin Steiner.* ***Nicht auf dem Bild:*** *Anton Langosch, Max Schwall und Torwarttrainer Johann Heinz.*

Die Anfangsbilanz der B2, als jüngerer Jahrgang, kann sich sehen lassen: Zwei Spiele, zwei Siege lautet die Bilanz der Eisbären U16.

Am ersten Spieltag der B-Jugend Rheinlandliga waren die jungen Eisbären zu Gast in Manderscheid, beim JFV Vulkaneifel und fanden dort einen top gepflegten Rasenplatz vor. Schnell merkten unsere Jungs, dass man sich auf eine robuste Spielweise einstellen musste.

Der Gegner zeigte sich kämpferisch, so dass erst mit dem Pausenpfiff das 0:1 zu unseren Gunsten erzielt werden konnte. Zu Beginn der zweiten Hälfte gleiches Bild, unsere Elf bestimmte das Spiel, der Gegner mit Einsatz und Härte was der Schiedsrichter leider, wie schon in Hälfte eins, nur sehr unregelmäßig ahndete. Auch ein Doppelschlag zum 0:2 und 0:3 beruhigte das Spiel nicht. Trotzdem ließen sich unsere Spieler nicht beirren und bauten den Vorsprung weiter auf 0:5 aus.

Kurz vor Schluss kam der Gegner dann doch noch zu einem Tor (1:5). Die Chance den alten Abstand aus Eisbachtaler Sicht wiederherzustellen wurde durch einen nicht verwandelten Elfmeter vergeben.

Tore für Eisbachtal: Mattis Thewalt (1), Jesper Penterman (1), Jeremie Niklaus (2), Matti Jung (1)

Kader der U16 der Eisbachtaler Sportfreunde für dieses Spiel: Jannik Faßbender, Jonas Giehl, Mushtaba Ghulami, Elias Hanis, Matti Jung, Jamal Kilic, Sam Kobs, Jeremie Niklaus, Jesper Penterman, Jeremy Schmidt, Yannic Semmler, Ricardo Stark, Mattis Thewalt

Das zweite Spiel fand vor heimischer Kulisse gegen die JSG Wisserland-Selbach statt. Hatten die Zuschauer eine Woche zuvor in der Eifel noch mit dicken Pullis und Jacken am Rand gestanden, war dieses Mal wieder Sommerkleidung angesagt.

Relativ kurios die erste Halbzeit: Nach sehr gutem Start mit zwei Toren innerhalb der ersten sieben Minuten (2:0), führte ein Elfmeter zum Anschlusstreffer der JSG (2:1). Ein weiterer Strafstoß, bei dem der Eisbachtaler Anhang vergeblich versuchte den Grund auszumachen, führte zum Ausgleich für die Gäste (2:2). Ein schöner Pausenstand für die angereiste Mannschaft. Nach der Pause waren unsere Jungs weiter spiel bestimmend, jedoch war bei diesem Ergebnis Obacht geboten. Durch Wechsel auf Eisbachtaler Seite, kam wieder Schwung in die Partie und die insgesamt gute Leistung wurde wieder mit Toren belohnt (4:2). Leider trübte die letzte Aktion des Spiels die Euphorie wieder ein wenig. Nach einem Eckball konnten die Wisserländer auf den 4:3-Endstand verkürzen.

Tore für Eisbachtal: Kevin Steiner (2), Roul Petak (2)

Kader der U16 der Eisbachtaler Sportfreunde für dieses Spiel: Jannik Faßbender, Jonas Giehl, Fynn Gotal, Mushtaba Ghulami, Elias Hanis, Niklas Heuser, Matti Jung, Jamal Kilic, Sam Kobs, Jeremie Niklaus, Jesper Penterman, Raoul Petak, David Pretzel, Maximilian Roth, Jeremy Schmidt, Ricardo Stark, Kevin Steiner

www.facebook.com/
eisbachtalersportfreunde

HolzLand®
Jung

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.29 bis 18.01 Uhr
Do 7.29 bis 18.31 Uhr
Sa 8.29 bis 13.31 Uhr
So* 11.00 bis 16.00 Uhr
*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG
In der Mark 1
56414 Weroth
Tel: (0 64 35) 90 99 - 0
Fax: (0 64 35) 90 99 - 29

www.holzland-jung.de
eMail: info@HolzLand-Jung.de

U11 frischt verstärkt zurück

Zwei Neuzugänge für Eisbären-Nachwuchs

Hinten von links: *Marco Müller (Trainer), Noah Ries, Ben Horn, David Müller, Nevio Liguori, Liam Gerlach, Guiseppe Mongelluzzi (Trainer).* ***Vorne von links:*** *Leo Ebinger, Till Meißner, Leo Mongelluzzi, Milan Quirmbach, Louis Weiand, Maximilian Döhler, Mats Müller.*

Mitte Juli begann die Vorbereitung für die U11 auf die neue Saison, nach langer Coronapause, mit einem gemeinsamen Training. Beim Auftakttraining konnten die jungen Eisbären direkt zwei neue Spieler begrüßen: David Müller und Louis Weiand. Beide sind von der Mannschaft herzlich aufgenommen worden. Einen Abgang hat die U11 glücklicherweise nicht zu verzeichnen, so kann das Team mit 12 Spielern in die Saison starten. Ein neuer Sponsor konnte mit der Firma LTO-Ofenbau aus Hahnstätten/Zollhaus ebenfalls gefunden werden.

„In der Vorbereitung haben wir auch schon einige Freundschaftsspiele absolviert, sowie auch das erste Spiel in der Kreispokalrunde. Da konnten wir uns deutlich mit 14:2, gegen die 2te Mannschaft der JSG Unterwesterwald, durchsetzen“, erklärt Trainer Guiseppe Mongelluzzi.

Bei den Freundschaftsspielen war die U11 unter anderem zu Gast beim SC Bendorf-Sayn (5:8), der SG 2000 Mülheim-Kärlich (5:3), der JSG Daaden (8:6), der JSG Gückingen (2:12), SG Orlen (5:1) und zuletzt beim FC Arzheim (0:5).

„Zuhause haben wir die JFV Dietkirchen/Offheim empfangen und mit einem 5:2-Sieg aus Eppenrod verabschiedet“, so Mongelluzzi.

In der Meisterschaft tritt die U11 in der Leistungsklasse an und spielt dort in einer Hin- und Rückrunde den Kreismeister Westerwald/Wied aus.

U11 mit neuen Trikots

Zu Beginn der neuen Saison 20/21 hat sich Thomas Liguori bereit erklärt einen neuen Satz Trikots für die U11 der Sportfreunde Eisbachtal zu sponsern. Als Logo tragen die Kids den Schriftzug der Firma LTO Ofenbau aus Hahnstätten-Zollhaus auf der Brust.

Im ersten Spiel der neuen Saison konnte auch direkt ein Sieg gegen den SC Bendorf-Sayn gefeiert werden. „Wir hoffen das uns noch viele Siege im neuen Trikot feiern können. Vielen Dank sagt die U11 der Sportfreunde Eisbachtal.

Danke Thomas, nicht nur für deine Unterstützung bei der Anschaffung der Trikots, sondern auch für das Anfeuern der Mannschaft, in der auch Sohn Nevio spielt“, bedankt sich Trainer Guiseppe Mongelluzzi.

Trikotsponsor Thomas Liguori mit seinem Sohn Nevio im neuen Trikot der E1.

FV Rheinland verzichtet auf Hallen-Meisterschaften

Verband sucht nach Alternativen

Auf Hallenfußball werden die Kicker im Fußballverband Rheinland in diesem Winter weitestgehend verzichten müssen. *Foto: planet_fox/pixabay*

Keine Titelträger in der Halle: Im Rahmen der jüngsten Tagung ist das Präsidium des Fußballverbandes Rheinland den Vorschlägen der Spielinstanzen gefolgt, aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Winter keine Meisterschaften in der Halle auszutragen. Dies betrifft alle Turniere auf Kreis- und auf Verbandsebene bei den Senioren, Frauen, Junioren und Juniorinnen sowie den Ü-Fußball. Für ein attraktives Fußballangebot in der Winterzeit, speziell für die jungen Kicker, sind Alternativangebote wie Einzelbegegnungen in der Halle oder Zusatzangebote im Freien ausdrücklich erwünscht. Der Futsal-Ligabetrieb wird indessen wie gewohnt stattfinden.

„Angesichts der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie finden wir auch in den kommenden Monaten neue Rahmenbedingungen vor, daher muss auch hinsichtlich des Spielbetriebs im Winter neu gedacht werden“, sagt Walter Desch, Präsident des Fußballverbandes Rheinland. „Unsere spieltechnischen Ausschüsse sind gefordert, neue Wege zu finden, wie ohne die bisherige Turnierform fußballerische Angebote geschaffen werden können – möglicherweise auch im Freien. Alle Fußballerinnen und Fußballer haben sich in der coronabedingten Pause von Mitte März bis Mitte Juli danach gesehnt, wieder auf dem Platz zu stehen. Wir müssen in jedem Fall verhindern, dass es wieder zu solch einer langen fußballlosen Zeit kommt.“ Pressemitteilung FV Rheinland

Ergebnisdienst:

01 70 / 6 84 53 22
(Uwe Quirmbach)

01 52 / 28 91 31 45
(Stadionsprecher)

www.sportfreunde-eisbachtal.de

JB BASALT
06485 - 911080
www.jbs-staudt.de

JHK KLÖCKNER WEINKULTUR
Ihr Fachhandel seit 1954

JHK KLÖCKNER GETRÄNKE
Ihr Fachhandel seit 1979

JHK KLÖCKNER FESTSERVICE
Ihr Fachhandel seit 1979

J. & H. Klöckner GmbH
Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0 · Fax 02661.9850-34
post@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de

Steinebach
Bau- und Möbelschreinerei

Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. 06485 344

JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER

Lahnstraße 25 · 56412 Nentershausen
Telefon 06485 1703

ALLES GUTE UNTER EINEM DACH

LOTTO/TOTO, Hermes Versand Service
Shell Café, Bistro, Shell Shop, Waschanlage mit Vorwaschplatz, 2 SB-Waschplätze, SB-Sauger, Mattenwaschgerät, LPG-Gas, LKW Tankbereich und vieles mehr.

Shell Station
Kai-Uwe Hampe
In der Neuwiese 1, 56412 Görgeshausen
- Gewerbepark Görgeshausen -

copystudio.de
stephan dietz

Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · email: info@copystudio.de

www.menges-reisen.de
Menges - Reisen
Ihr Busreisepartner
Menges Reisen GmbH
Höhenweg 5
56459 Brandscheid
Tel. 0 26 63 / 77 38
info@menges-reisen.de
www.menges-reisen.de
Menges - Reisen

Autohaus Diefenbach GMBH
seit 1973
Ford
Ford Diefenbach
Direktannahme
EINGANG
Herzlich Willkommen
Autohaus Diefenbach
Ford
Diefenbach
Neuwagen
Gebrauchtwagen
Jahreswagen
Service
Teile & Zubehör
Karosserie & Lack
Autovermietung
Kundenparkplatz →
www.autohaus-diefenbach.de
Lahnstraße 14 - 20 * 56412 Nentershausen
Telefon: 06485 9133-0

Die Brille GmbH | Poststr. 4a | 56412 Nentershausen | Tel. 06485/911584

Daniel Schumacher

Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Allianz

Koblenzer Str.23
56412 Nentershausen
Telefon: 06485 911166
Telefax: 06485 911167
daniel.schumacher@allianz.de
www.allianz-schumacher.de

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz
Asset Management Gruppe

EISBACHTAL APOTHEKE NENTERSHAUSEN

Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36 · 56412 Nentershausen · Fon: 0 64 85 - 80 44

AMTS APOTHEKE WALLMEROD

Frankfurter Straße 2 · 56414 Wallmerod · Fon: 064 35 - 96 48 40

noll Metallbau
energetisch • sicher • ästhetisch

SCHÜCO Partner

In der Neuwiese 2
56412 Görgeshausen
Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0
info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Das nächste Heimspiel:

Samstag, 24.11.2020, 15.30 Uhr

gegen

BFV Hassia Bingen

BFV HASSIA BINGEN

IT-/Orga-/HR-

✉: Dr-TOC@outlook.com

COACHING